



HOLZWELTTOUR

Best of Tour; zweitägig

Eine Reise in die Holzwelt Murau - hier erwartet Sie HOLZ in all seinen genialen Facetten. So umfassend konnten Sie die Welt des Holzes noch nie erleben. Die „Best of Tour“ ist ein idealer Start in die Holzwelt Murau. Die HolzweltbotschafterInnen begleiten Sie und sind so Ihre persönlichen Türöffner.

Das informativste Museum der Alpen, das HOLZMUSEUM, ist zentrale Anlaufstelle. Der Erfahrungsschatz reicht vom Pflanzen der Bäume, zum Rohstoff- und Energielieferanten, bis hin zum Designobjekt. Daneben legen wir in der Holzwelt Murau auch großen Wert darauf, den Gästen „Holz im Lebensraum“ erlebbar zu machen – als Wärmelieferant oder als architektonische Meisterleistung. Sie werden staunen wie vielfältig Holz ist.

Das Programm:



Tag 1

- 11:00 Uhr: Treffpunkt mit Holzweltbotschafter/in in Teufenbach
Besichtigung des Raddörfles und des Teufenbacher Pavillons
- 11:45 Uhr: Fahrt von Teufenbach über Oberwölz nach St. Peter am Kammersberg
- 12:30 Uhr: Mittagessen im Gasthof Trattner in St. Peter am Kammersberg
- 14:45 Uhr: Vorführung des Brechelns (traditionelle Verarbeitung von Flachs zu Leinen) in der Brechlhütte in Althofen
- 16:30 Uhr: Besichtigung des Fernheizwerkes „Nahwärme Murau“
- 18:00 Uhr: Check in im Hotel Gasthof Lercher****

Tag 2

- 09:00 Uhr: Holzstadtsparziergang durch Murau
- 11:30 Uhr: Besichtigung des Holz museums, dem Besucherzentrums der Holzwelt Murau
- 13:00 Uhr: Mittagessen im Gasthof Anthofer
- 15:30 Uhr: Rückkehr zum Ausgangspunkt nach Teufenbach
- 15:45 Uhr: Heimreise
- **Preis ab 15 Personen: € 46,90 pro Person; ab 30 Personen: € 28,90 pro Person**
Im Preis enthalten sind die Reisebegleitung durch den Holzweltbotschafter sowie alle Eintritte, exklusive Übernachtung, Essen und Trinken
- Tourdistanz: 92 km

Buchen Sie Ihre Holzerlebnisse noch heute!

Holzwelt Murau (Mo – Fr von 8:00 bis 17:00 Uhr)

T: +43 3532 20000 11

E: reise@holzwelt.at

Weitere Informationen: www.holzweltmurau.at

Zeitraum für Reisebegleitungen:

April bis Oktober



Das Holzstraßengesamtprojekt wird unterstützt von Land und Europäischer Union



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Das Land
Steiermark